

# Altenbeken wird kleiner

Altenbeken WV. Im vergangenen Jahr haben sich mehr Menschen in der Gemeinde Altenbeken angesiedelt als ihr den Rücken gekehrt haben. Das geht aus aktuellen Statistiken hervor.

So haben vergangenes Jahr 454 Menschen die Gemeinde verlassen, 495 sind zugezogen. Damit waren am Jahresende 9178 Personen in der Eggegemeinde gemeldet – 14 mehr als im Vorjahr. Betrachtet man die vergangenen zehn Jahre, so sind durchschnittlich 16 Personen mehr zu- als weggezogen.

Beim Blick auf Geburten und Sterbefälle zeigt sich folgendes Bild: 2020 wurden insgesamt 95 Kinder geboren. Das sind acht mehr als im Vorjahr und zehn mehr als im Durchschnitt der vergangenen 20 Jahre. Die Liste der beliebtesten Vornamen der 41 neugeborenen Jungen und 54 Mädchen führen Emil, Theo und Max an sowie bei den Mädchen Marie, Sophie und Ida.

Gestorben sind insgesamt 123 Personen, 56 Verstorbene lebten zuvor in den Seniorenheimen. Von den 123 in der Gemeinde verstorbenen Menschen wurden 85 hier bestattet. Erneut wählten Hinterbliebene für mehr als die Hälfte Ihrer Verstorbenen eine Urnenbestattung.

Insgesamt ist die Einwohnerzahl der Gemeinde weiter leicht abnehmend, im Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre um 22 Personen jährlich. Während die Zahl der Bevölkerung von 2000 bis 2010 um 349 abnahm, lag der Rückgang im Zeitraum 2011 bis 2020 bei 121 Einwohnern. Die Zahl der Eheschließungen lag mit 30 im Zehnjahresdurchschnitt.

---